

# Projekt BIX – Weiterführung

## Arbeitstreffen am 15. Januar 2003 in der SUB Göttingen

### Ergebnisprotokoll

---

#### Teilnehmer/innen:

Albert Bilo	UB Essen
Diane Brüggemann	Bertelsmann Stiftung
Dr. Klaus Ceynowa	SUB Göttingen
Roland Greubel	FHB Würzburg-Schweinfurt
Dr. Ulrich Hohoff	UB Augsburg
Karl-Wilhelm Horstmann	UB Hohenheim
Petra Klug	Bertelsmann Stiftung
Dr. Roswitha Poll	ULB Münster

---

#### TOP 1

Frau Klug erläutert die vorliegende Tagesordnung und berichtet über den aktuellen Stand im BIX-Projekt.

Die angedachte Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird kurzfristig geändert, da es sinnvoll erscheint, vor einer erneuten Diskussion der Indikatoren erst die Tops Leitbild und Ranking zu erörtern.

#### TOP 2 Leitbild

Das von Frau Poll angefertigte Papier zum Auftrag von wissenschaftlichen Bibliotheken dient als Grundlage der Leitbilddiskussion. Der Entwurf wird bis auf wenige sprachliche und inhaltliche Ergänzungen und Veränderungen von den Arbeitsgruppenmitglieder akzeptiert und berücksichtigt ein möglichst breites Spektrum von Bibliotheken.

Der Leitbildentwurf wurde entsprechend der Diskussion von Frau Poll überarbeitet, einschließlich Ergänzungen durch Frau Klug. Die überarbeitete Version ist dem Protokoll als Anlage beigefügt; weitere Änderungswünsche bitte per Mail an Frau Klug zur Ergänzung melden.

#### TOP 3 Ranking

Im Hinblick auf den Aufbau eines BIX-WB wird das Thema Ranking diskutiert. Da im Rahmen des BIX für öffentliche Bibliotheken ein jährliches Ranking veröffentlicht wird, gilt es, die Möglichkeit eines Rankings auch für wissenschaftliche Bibliotheken zu erläutern. Frau Klug hat hierfür vorbereitend ein Thesenpapier zum Thema Ranking erstellt.

Generell schließen die Arbeitsgruppenmitglieder ein Ranking für wissenschaftliche Bibliotheken nicht aus. Eingesetzt als Kommunikations- und Marketinginstrument wird ein Ranking positiv beurteilt. Diskutiert wird aber, ob eine Gesamtnote oder ob nur einzelne Noten für die Zieldimensionen sinnvoll sind, so dass nur in den Dimensionen eine Rangfolge entsteht und nicht für den gesamten Index. Auch die Möglichkeit von Gruppenbildung bei der Platzierung

(an Stelle von einzelnen Rangplätzen werden Spitzen-, Mittel-, und Untergruppen gebildet) wird angesprochen.

Bei dem Aspekt, wie eine Gruppenbildung wissenschaftlicher Bibliotheken aussehen könnte (analog zur Unterteilung nach Einwohnerzahlen bei den öffentlichen Bibliotheken), wurde eine Clusterbildung nach Fachhochschulbibliotheken, nach einschichtigen und zweischichtigen Universitätsbibliotheken vorgeschlagen.

Letztendlich einigten sich die Arbeitsgruppenmitglieder darauf, dass bei einem Probelauf die verschiedenen Möglichkeiten/Auswertungsstufen eines Rankings zu testen sind (einzelne Rangplätze vs. Gruppenplatzierungen, Gesamtnote vs. Einzelnoten für Zieldimensionen, Indikatorengewichtung vs. Nicht-Gewichtung).

#### **TOP 4 Indikatoren**

Die von Frau Poll erstellte Übersicht wurde für die Diskussion der Indikatoren zugrunde gelegt.

In der Dimension Ressourcen / Infrastruktur wird der Indikator 1.4 „Anteil der Ausgaben für elektronische Ressourcen an den Gesamtausgaben für Literatur und Information“ gestrichen, da er bereits im Indikator 1.3 enthalten ist und der Indikator in der Zukunft nicht mehr signifikant sein wird.

In der Dimension Nutzung wird die Datengrundlage für den Indikator 2.1 aufgrund der großen Erhebungsproblematik abgewandelt. Bei den virtuellen Zugriffen werden nun mehr die Campuszugriffe (aber nur Zugriffe außerhalb des Bibliotheksgebäudes) auf die entsprechende Domain / Website der wissenschaftlichen Bibliothek gezählt. Der Indikator 2.2 „Nutzungsfälle pro Kopf“ wird darüber hinaus gestrichen. Neu eingefügt wird aber der Indikator „Nutzungsschulungen pro 1000 Mitglieder der Nutzergruppe“.

Zur Erhebung der Nutzerzufriedenheitsquote einigt man sich darauf, dass ein kurzer Fragebogen auf die Homepage der Bibliotheken veröffentlicht werden soll. Herr Hohoff teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er Kontakt zur Kath. Universität Eichstätt hat, die zur Zeit ein ähnliches Befragungsinstrument für die UB Augsburg entwickelt.

Auf Ebene der Effizienz wurde der Indikator 3.1 in „Bibliothekskosten pro Nutzer“ umgewandelt. Hierbei werden die Ausgaben der Bibliothek ohne investive Ausgaben pro aktiven Entleiher berechnet. Der Indikator 3.4 („Anteil des Personal in Benutzungsdiensten“) wird gestrichen.

Auch in der Dimension Entwicklung wird ein Indikator gestrichen. Der Indikator 4.5 „Anteil der Nutzerschulung, die formal in Curricula eingebunden sind“ wird auf Grund seiner hohen Spezifizierung gestrichen. Dieser Indikator ist daher für einen BIX-WB, der den Anspruch auf Überschaubarkeit legt, unpassend.

#### **TOP 5**

Das weitere Vorgehen im Projekt wurde besprochen. Die wissenschaftlichen Bibliotheken sollen über das Projekt BIX-WB informiert werden. Als Informationskanäle verständigt man sich zum einen auf eine Mailing-Aktion, deren Adressengrundlage der Mailverteiler des DBV Sektion 4 bildet und zum anderen auf die Veröffentlichung eines Artikels im Bibliotheksdienst.

Darüber hinaus sollte die Steuerungsgruppe einberufen werden und die bisher vorgeschlagenen potentiellen Mitglieder eingeladen werden. Kurzfristig soll die Liste der möglichen Mitglieder noch einmal überprüft werden. Ein erstes Treffen der Steuerungsgruppe soll im März / April stattfinden. Hierbei sollen die Mitglieder die Möglichkeit haben die vorgeschlagenen Indikatoren noch einmal zu diskutieren, bevor ein Probelauf stattfindet.

Die Arbeitsgruppenmitglieder werden ferner versuchen weitere wissenschaftliche Bibliotheken, die für einen Probelauf des BIX – WB in Frage kommen, zu gewinnen und dies an Frau Klug weiterleiten.

Mit diesem Treffen am 15. Januar in Göttingen beendet die Arbeitsgruppe BIX-WB ihre Vorbereitungsaufgabe. Wichtige Informationen werden weiterhin per Mail ausgetauscht.

Frau Klug und Frau Brüggemann bedanken sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre produktive und sehr hilfreiche Unterstützung bei der Entwicklung eines BIX-WB.

Gütersloh, 21. Januar 2003  
Gez. Diane Brüggemann